



Vorstandssitzung vom 10.05.2011

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Dachsanierung Schulhaus (Gebäudeteil 1967)**

Beim Schulhaus sind beim Gebäudeteil aus dem Jahr 1967 seit Jahren grosse Probleme mit der Dachentlüftung und der Isolation vorhanden (Eisbildung). Zudem ist das Dach nicht dicht. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand bereits im 2010 beschlossen, für die Sanierung des Daches den Betrag von CHF 180'000.00 in das Investitionsbudget 2011 aufzunehmen.

Aufgrund der nun vorliegenden Kostenschätzung muss für die Dachsanierung mit Kosten von CHF 195'812.20 gerechnet werden. Das Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement Graubünden sichert mit Schreiben vom 28.03.2011 für die Dachsanierung aus dem nationalen Gebäudeprogramm einen Beitrag von CHF 30'800.00 zu, so dass für die Gemeinde Restkosten von CHF 165'012.20 bleiben.

Für die Arbeiten liegen folgende Offerten vor (Nettoangebote):

Gerüstarbeiten

Bezzola Denoth AG	CHF 6'820.56
PAMO Gerüste	CHF 7'768.05
Zebblas Bau AG	CHF 8'232.80
Roth Gerüste	CHF 9'502.85

Abbrucharbeiten

Foffa Conrad AG	CHF 24'795.72
ARGE Dachdeckerei Franz Kleinstein – Schreinerei Jenal AG	CHF 32'239.67

Zimmermannsarbeiten

Es liegen vom gleichen Anbieter zwei Offerten (Varianten) vor:

ARGE Dachdeckerei Franz Kleinstein – Schreinerei Jenal AG	CHF 81'078.14
ARGE Dachdeckerei Franz Kleinstein – Schreinerei Jenal AG	CHF 97'688.85

Beim günstigeren Angebot wird die Isolation mit Sarnatherm ausgeführt (=Unternehmervariante). Ausserdem ist keine Dampfsperre im Preis eingerechnet (Bestand).

Spengler - Dachdecker

ARGE Dachdeckerei Franz Kleinstein – Schreinerei Jenal AG	CHF 88'348.00
---	---------------

Auf diesen Betrag gewährt die ARGE Dachdeckerei Franz Kleinstein – Schreinerei Jenal AG einen Rabatt von 4 % und einen Skonto von 2 % (= Netto CHF 83'117.80)

Aufgrund der Prüfung (Preis, Dauerhaftigkeit, Ästhetik) entscheidet sich der Gemeindevorstand für die Ausführung Prefadach-Aluminiumdach (ca.10% günstiger).

Der Vorstand beantragt beim Gemeinderat, aus dem Investitionsbudget 2011 den Bruttobetrag von CHF 200'000.00 (Nettobetrag CHF 169'200.00) für die Dachsanierung Schulhaus (Gebäudeteil 1967) freizugeben.

Die Arbeiten vergibt der Gemeindevorstand unter Vorbehalt der Kreditfreigabe durch den Gemeinderat wie folgt:

Gerüstarbeiten

Die Gerüstarbeiten werden an den günstigsten Anbieter, die Firma Bezzola Denoth AG, für den Betrag von CHF 6'820.55 vergeben.

Abbrucharbeiten

Die Abbrucharbeiten werden an den günstigsten Anbieter, die Firma Foffa Conrad AG, für den Betrag von CHF 24'795.70 vergeben.

Zimmermannsarbeiten

Die Zimmermannsarbeiten werden für den Betrag von CHF 81'078.15 an die ARGE Franz Kleinstein - Schreinerei Jenal AG vergeben (Unternehmer Variante, ohne Flumroc und Dampfsperre).

Spengler - Dachdecker

Die Spengler – Dachdeckerarbeiten, Ausführung Prefadach, werden für den Betrag von CHF 83'117.80 an die ARGE Franz Kleinstein – Schreinerei Jenal AG vergeben.

Baubeginn ist für Ende Mai 2011 vorgesehen.

- **Innen- und Aussensanierung Chasa Riva**

Aufgrund der Arbeitsfortschritte beim Projekt Innen- und Aussensanierung Chasa Riva hat der Gemeindevorstand beim Architekturbüro AT7 eine aktuelle Kostenzusammenstellung verlangt.

Der Kosten für die Innen- und Aussensanierung Chasa Riva belaufen sich gemäss aktueller Kostenzusammenstellung z.Z. auf CHF 1'855'034.20. Die Stimmbevölkerung hat für das Projekt einen Kredit in der Höhe von CHF 1'935'000.00 gesprochen. Es kann somit festgestellt werden, dass die Kosten eingehalten bzw. unterschritten werden.

Unter diesem Aspekt beschliesst der Gemeindevorstand, den Eingang zum Kellergeschoss (Rampe) noch zu überdachen, da die Gefahr besteht, dass ohne Überdachung die Eingangsrampe vereisen kann und auch Wasser in den Kellergang gelangt.

Das Architekturbüro AT7 wird beauftragt, bei der Firma MEMA Metallbau Marti GmbH eine Offerte für diese Überdachung einzuholen.

Das Architekturbüro AT7 schätzt die entsprechenden Kosten auf ca. CHF 20'000.00. Die Firma MEMA Metallbau Marti GmbH hat bereits die übrigen Überdachungen auf dem Vorplatz (Info-Point, Bancomat) ausgeführt und für die Überdachung des Kellereinganges wird die gleiche Dachkonstruktion gewünscht.

Die Umgebungsarbeiten werden im Mai fertiggestellt. Es wird damit gerechnet, dass sämtliche Arbeiten bis Ende Mai / Anfang Juni 2011 abgeschlossen werden können.

- **Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle – Baubeginn**

Die Baumeister- und Aushubarbeiten für das Projekt Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle wurden bereits vergeben. Da für diese Arbeiten die Vergabesumme höher ist als bei der Kostenschätzung angenommen, hat der Gemeindevorstand noch die Angebote für die Holzbauarbeiten abgewartet. Die entsprechende Offertöffnung fand am 09.05.2011 statt.

Aufgrund der nun vorliegenden Offerten inkl. Holzbauarbeiten, kann nun davon ausgegangen werden, dass die Kosten gemäss Projekt- und Kreditgenehmigung eingehalten werden können.

Aus diesem Grund beschliesst der Gemeindevorstand, am 11.05.2011 mit dem Bau zu beginnen.

- **Heimweidezuteilung 2012**

Der Gemeindevorstand hat bereits im 2008 beschlossen, dass den Landwirten in der Zeit vor der offiziellen Hutschaft die möglichen Heimweiden zur Verfügung gestellt werden.

Die Zuteilung der Heimweiden vom Mai 2010 hat Gültigkeit für das Jahr 2011. Damit allfällige Änderungen bei der Zuteilung für das Jahr 2012 geregelt ablaufen, werden die Heimweiden am 13.05.2011 auf dem Schwarzen Brett und auf der Homepage der Gemeinde Samnaun neu ausgeschrieben. Falls zusätzliche Bewerbungen für die Heimweiden eingehen, wird der Gemeindevorstand diese behandeln und die Zuteilung für 2012 vornehmen. Falls für einzelne Heimweiden kein Interesse angemeldet wird, so werden diese für die Schafe und Ziegen zur Verfügung gestellt.

- **Sömmerung 2011 im Kanton Graubünden**

Vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden (ALT) liegt das Merkblatt zu den geltenden Bestimmungen für die Sömmerung 2011 vor. Das ALT bittet die Gemeinde um Bekanntgabe dieser Vorschriften.

Für jeden Sömmerungsbetrieb ist eine verantwortliche Person (Alpmeister) zu bezeichnen, welche für den Vollzug der Vorschriften sowie für die Information der Tierhalter und der Grundeigentümer der Sömmerungsbetriebe zuständig ist. Das Merkblatt enthält u.a. folgende Informationen:

Transport von verletzten oder kranken Tieren

Lebende verletzte oder kranke Tiere dürfen nur mit einem Helikopter abtransportiert werden, wenn vorgängig der zuständige Tierarzt oder sein Stellvertreter orientiert wurde. Der Tierarzt entscheidet, ob ein Lebendtransport in Frage kommt und organisiert, falls nötig, den Helikoptereinsatz (REGA).

Beseitigung von Tierkadavern

Während der Sömmerung in den Alpen anfallende Tierkörper (Tierkadaver) sind gemäss den Bestimmungen der Verordnung über die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten und der kantonalen Veterinärverordnung zu beseitigen. Die Gemeindebehörde muss nach Rücksprache mit dem Alpmeister entscheiden, ob ein totes Tier direkt auf der Alp entsorgt werden kann (z.B. vergraben) oder ob ein Abtransport mit Geländefahrzeugen oder einem Helikopter bis zu einer Haupt- oder Verbindungsstrasse erfolgen muss. Die Entsorgung der Tierkadaver mit dem kantonalen Tierkörpersammeldienst ist ab einer Haupt- oder Verbindungsstrasse kostenlos.

Das Merkblatt für die Sömmer 2011 im Kanton Graubünden wird den Alpmeistern zugestellt.

- **Abzweigung Talstrasse – Compatsch innerorts, Landerwerb**

Das Tiefbauamt Graubünden informiert mit Schreiben vom 27.04.2011 über das Projekt „Strassenkorrektur Zufahrt Compatsch“ und lädt die Grundeigentümer am Mittwoch, 11.05.2011 um 10.00 Uhr zu einer Verhandlung über den Landerwerb im Gemeindehaus Samnaun-Compatsch ein.

Der Gemeindevorstand wird an dieser Verhandlung teilnehmen.

Samnaun, 18.05.2011/sp